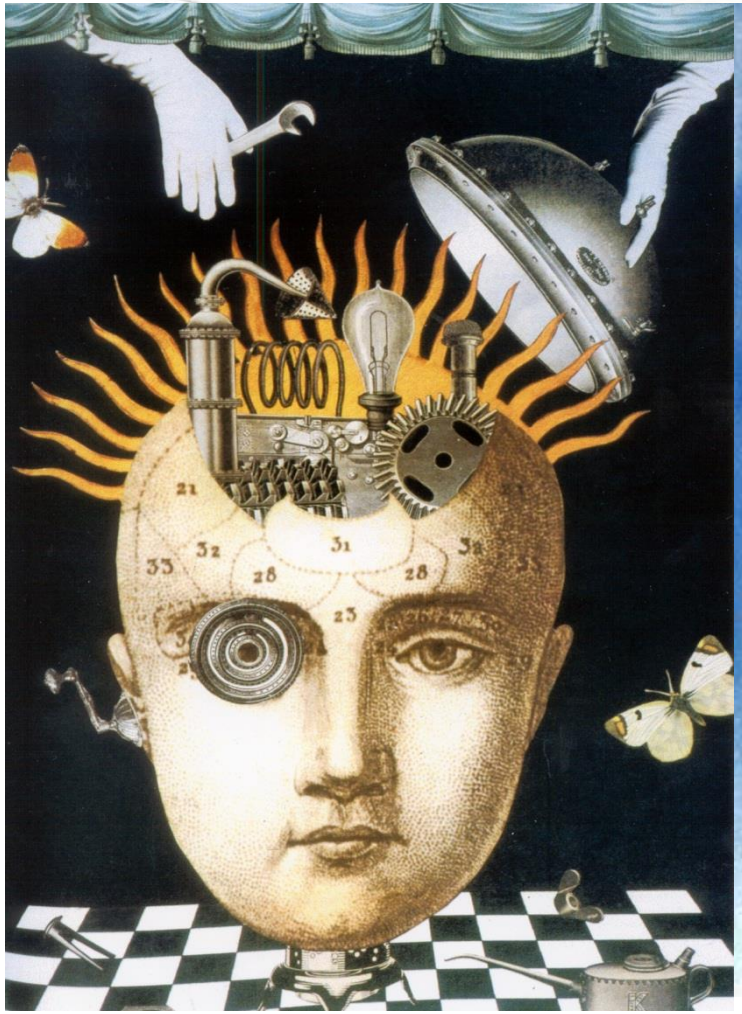
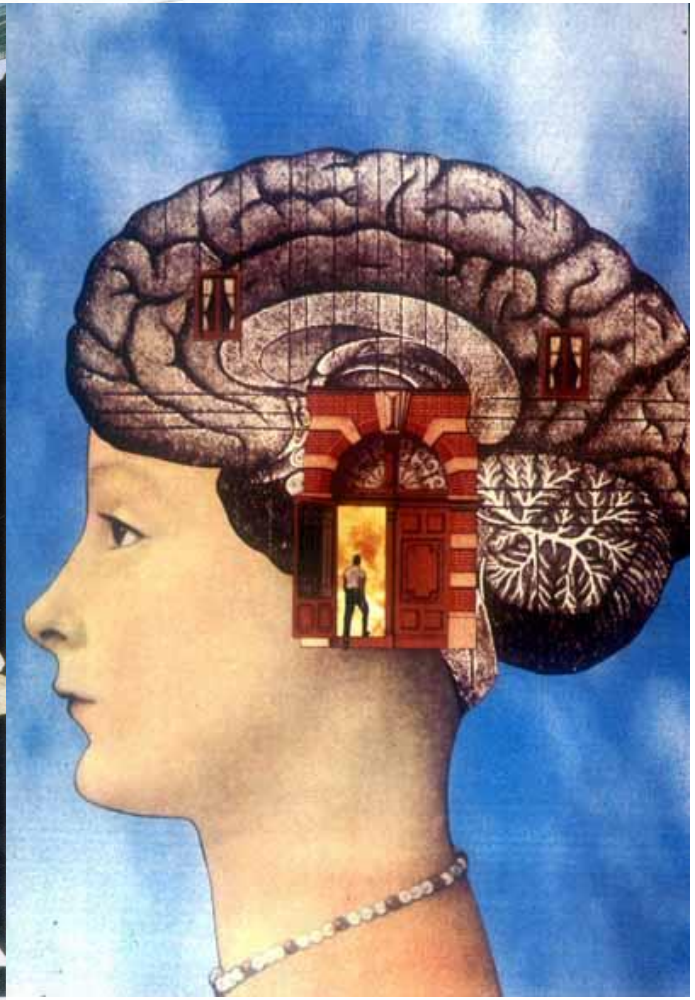
Und wie baut die Gesellschaft mit? Die Schweiz ist überall

Mark Mäder

FRAGILE SUISSE





FRAGILE SUISSE

Übersicht

1. Kurze Übersicht Versicherungssystem Schweiz
2. Werte der heutigen Gesellschaft
3. Gesellschaft und Ethik
4. Sichtbaer und unsichtbare Behinderungen
5. Ausblick

FRAGILE SUISSE

Schweiz. Bundesverfassung Artikel 8 Rechtsgleichheit

1. **Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.**

2. **Niemand darf diskriminiert werden**, namentlich nicht wegen der Herkunft, der Rasse, des Geschlechts, des Alters, der Sprache, der sozialen Stellung, der Lebensform, der religiösen, weltanschaulichen oder politischen Überzeugung **oder wegen einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung.**

3. Mann und Frau sind gleichberechtigt. Das Gesetz sorgt für ihre rechtliche und tatsächliche Gleichstellung, vor allem in Familie, Ausbildung und Arbeit. Mann und Frau haben Anspruch auf gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit.

4. **Das Gesetz sieht Massnahmen zur Beseitigung von Benachteiligungen der Behinderten vor.**

FRAGILE SUISSE

Präambel der Schweiz. Bundesverfassung

„ ... gewiss, dass frei nur ist, wer seine Freiheit gebraucht, und dass die Stärke des Volkes sich misst am Wohl der Schwachen...“

FRAGILE SUISSE

Geschichte der Sozialversicherungen

- 1946: Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)
- 1947: Erwerbsersatz (EO)
- 1948: Verhütung von Berufskrankheiten
- 1949. Verhütung von Unfällen
- **1959: Invalidenversicherung (IV)**
- 1965: Ergänzungsleistungen zur AHV und IV
- 1982: berufliche AHV und IV (BV)

FRAGILE SUISSE

Versicherungspyramide

FRAGILE SUISSE

IV und EL

- Gesamtschweizerische obligatorische Versicherung
- Sicherung der Existenzgrundlage
- Eingliederung vor Rente
- IV-Rente:

  1005 Franken (906 Euro) – 2010 Franken

  (1649 Euro) + EL

FRAGILE SUISSE

Vereine, Gesellschaften, Stiftungen

- Fragile Suisse für Hirnverletzte Menschen und ihre Familien
- Verein Hilfe für hirnverletzte Kinder
- Pro Infirmis
- Aphasie Suisse
- Pro Integral
- Denkwerk Hirnverletzung
- Cerebral Schweiz
- Viele weitere breiter gefasste Vereinigungen
- Heime / Schulen oft als Stiftungen organisiert
- Hauptproblem: Konkurrenz / Zusammenarbeit / Thema für die Gesellscjaft

FRAGILE SUISSE

A.S., 12.12.1996

- 2.3.2012 Sturz vom Kran am Abend
- Notfallstation und Intensivstation Uniklinik
- 10.4.2012 Rehabilitation Wachkomastation
- 25.5.2012 Minimal conscious state
- Erwachen mit Lächeln / Lachen
- 10.10.2012 Verlegung auf Normalstation
- 21.6.2013 Verlegung nach Hause

FRAGILE SUISSE

Gesetze und Regeln

sind gefasster Ausdruck

der Wertvorstellungen einer Gesellschaft

FRAGILE SUISSE

Welche Gesellschaft haben wir?

FRAGILE SUISSE

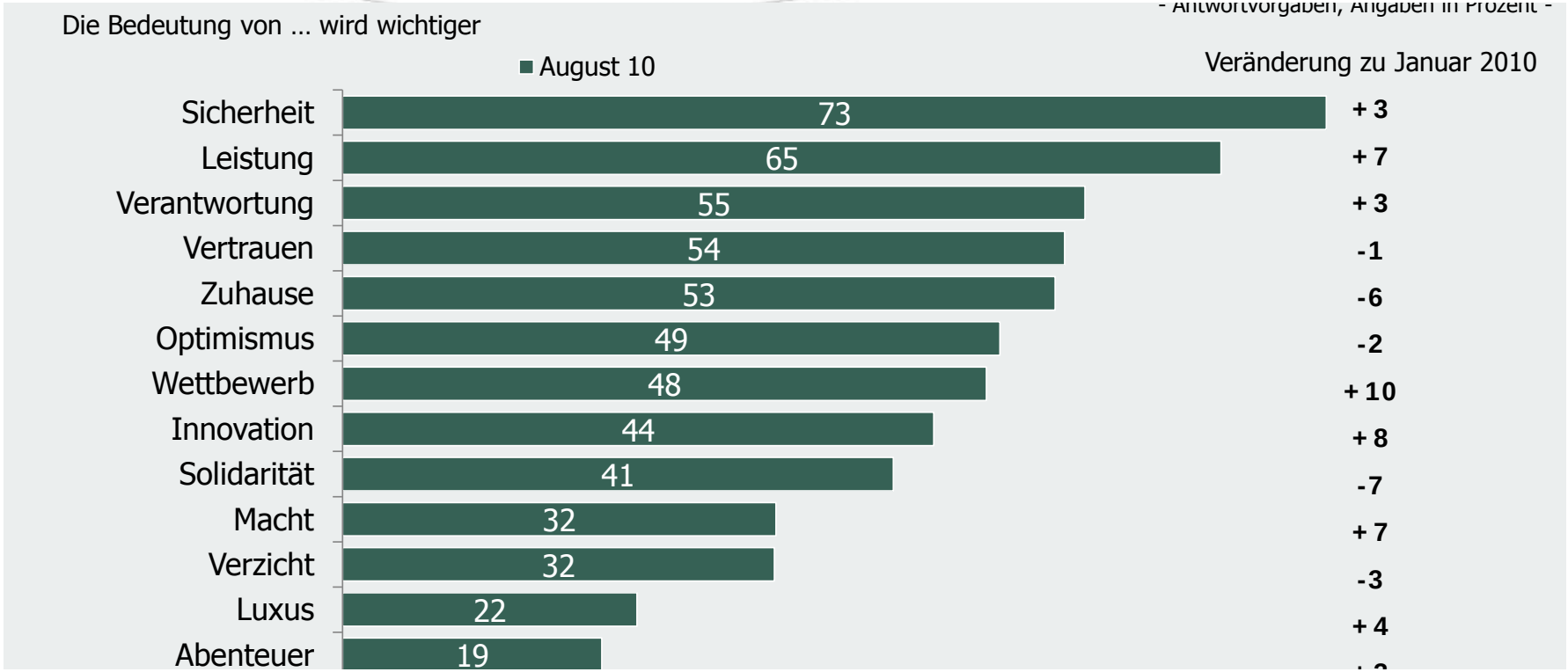
Werte-Index 2014 D

1. Gesundheit
2. Freiheit
3. Erfolg
4. Familie
5. Gesellschaft

FRAGILE SUISSE

TENS Infratest 2014

Meinungsumfrage Werte CH



FRAGILE SUISSE

Repräsentative Omnibusumfrage im Auftrag des GfK August 2010

Meinungsumfrage Werte A

FRAGILE SUISSE

market-institut 2010, HR-Tagung 10 Puchberg

Werte aus der Arbeit heraus

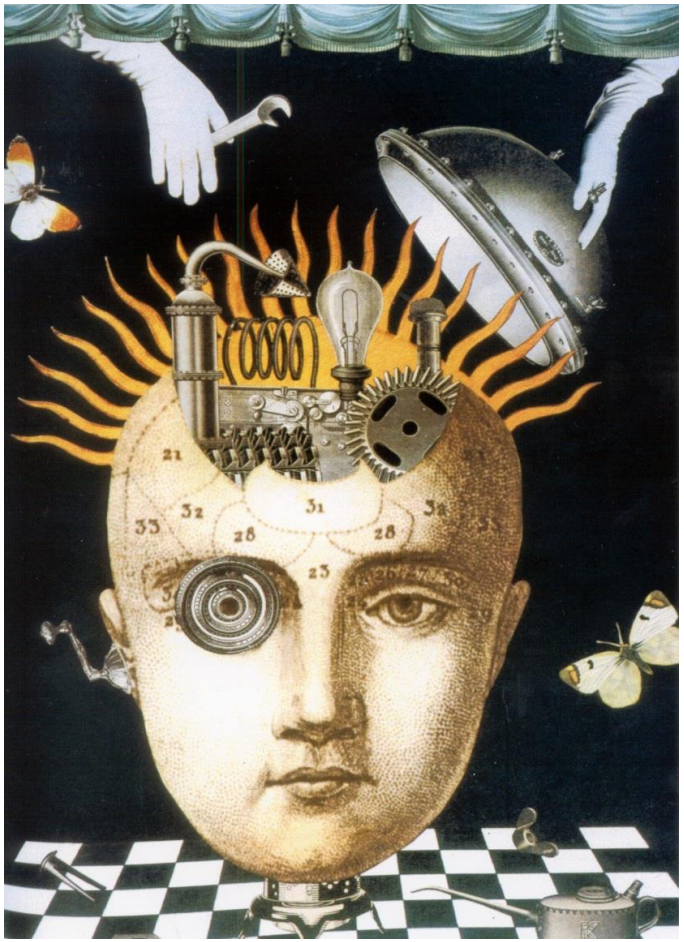
Ökonomie

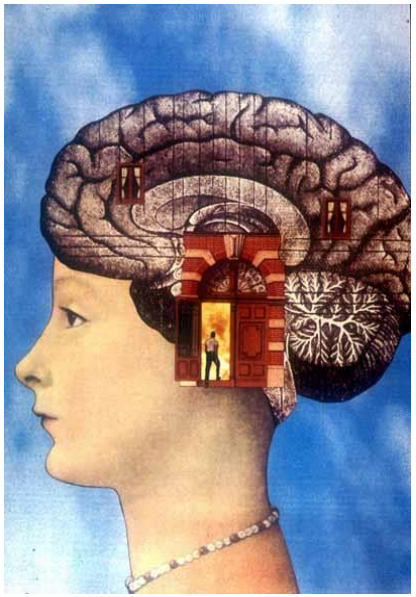
Schnelligkeit

Effizienz

Macht

FRAGILE SUISSE





FRAGILE SUISSE

A.S., 12.12.1996

- 2.3.2012 Sturz vom Kran am Abend
- Notfallstation und Intensivstation Uniklinik
- 10.4.2012 Rehabilitation Wachkomastation
- 25.5.2012 Minimal conscious state
- Erwachen mit Lächeln / Lachen
- 10.10.2012 Verlegung auf Normalstation
- 21.6.2013 Verlegung nach Hause. Selbständig ADL.

FRAGILE SUISSE

A.S. 12.12.1970

- 2.3.2012 Plötzlicher starkes Kopfweh und rasche Bewusstlosigkeit am Abend Notfallstation und Uniklinik: Aneurysmablutung
- 15.3.2012 Rehabilitation
- 25.5.2012 Minimal conscious state und

  Erwachen mit Lächeln / Lachen
- 10.6.2012 Ende der Kostengutsprache

FRAGILE SUISSE

Ethik

- Auseinandersetzung in praktischer Philosophie mit Werten
  - Gerechtigkeit
  - Achtsamkeit
  - Respekt
  - Autonomie
  - Fürsorge
  - Normalität
  - **Zeit**

FRAGILE SUISSE

Sichtbare Behinderung

Messbare und quantifizierbare Hirnverletzung,

was Hilfe und Unterstützung anbelangt

Rollstuhlabhängigkeit

Pflegebedürftigkeit

Hilfsmittel

u.a.

FRAGILE SUISSE

Unsichtbare Behinderung

Schwer messbare Behinderung, was Nachweis, Hilfestellung resp. Möglichkeiten anbelangt.

- Aphasie
- Langsamkeit
- Aufmerksamkeitsspanne
- Müdigkeit
- Wesensveränderungen

FRAGILE SUISSE

Unsichtbare Behinderung

Schwer messbare Behinderung, was Nachweis, Hilfestellung resp. Möglichkeiten anbelangt.

- Aphasie: Sags doch endlich
- Langsamkeit: Mach schneller
- Aufmerksamkeitsspanne: Hör mir zu
- Müdigkeit: Nimm Dich zusammen
- Wesensveränderungen: Sei doch wieder Du selber

FRAGILE SUISSE

Unsichtbare Behinderung

„...Am schlimmsten über die Zeit gesehen sind

die Wesensveränderungen...“

U. Künzli
Psychologin

FRAGILE SUISSE

Unsichtbare Behinderung: Sozialarbeit

- Zerrissenheit: Arbeiten wollen und können
- Keine Bereitschaft für den niederschwelligen Einstieg in die Arbeit
- Unverständnis der Umgebung
- Persönlichkeitswandel: Familie, Freundeskreis, Arbeitskreis
- Dauer der Rehabilitation: ambulant Jahre
- Gefühl der Nutzlosigkeit / Belastung für andere
- Dauerbelastung der Angehörigen

S. Spaar, 2014

FRAGILE SUISSE

Unsichtbare Behinderung: Betroffener

- Ich hatte früher auch kein Verständnis und sprach abschätzig, ja, ich bejahte insgeheim die Meinung betr. Scheininvalide.
- Heute sehe ich erst wie schwierig das Leben sein kann und wie schwer es ist dies als nicht Betroffener zu verstehen.

Aussage Patient, übermittelt von S. Spaar

FRAGILE SUISSE

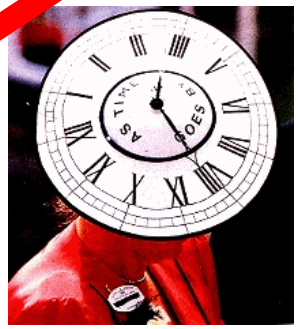
T.R. 2.2.1990

- 22.5.2006 Beim Fussballspielen plötzlicher Sturz. Laienreanimation an Ort, Kreislauf lässt sich herstellen, Helikoptertransport ins Spital
- Feststellen einer seltenen Herzrhythmusstörung. Künstliches Koma. Wachkoma 8 Wochen
- Erholung aus dem Wachkoma mit Hemisyndrom re, stark verlangsamt in Sprache und Handlung
- 21.01.2007 Entlassung in ein Heim mit Wochenendaufenthalten zu Hause
- 05.2013 Heute ist er langsam, selbständig, Arbeit geschützt möglich

FRAGILE SUISSE

Zeitsyndrom

- Diskrepanz:
  - Wachsende Optionen
  - und fehlende Zeit



FRAGILE SUISSE

Überlegungen Zeitsyndrom

- Multioptionale Gesellschaft
- Pluralistische Wertvorstellungen
- Temposteigerung:
- Fazit: Ich habe keine Zeit

FRAGILE SUISSE

Land	Gesamt-tempo	Gehge-schwindig-keit	Bedienungs-zeit bei der Post	Genauigkeit der Uhren
Schweiz	1	3	2	1
Irland	2	1	3	11
Deutschland	3	5	1	8
Japan	4	7	4	6
Italien	5	10	12	2
England	6	4	9	13
Schweden	7	13	5	7
Österreich	8	23	8	3
Niederlande	9	2	14	25
Hongkong	10	14	6	14
Frankreich	11	8	18	10
Polen	12	12	15	8
Costa Rica	13	16	10	15
Taiwan	14	18	7	21
Singapur	15	25	11	4
USA	16	6	23	20
Kanada	17	11	21	22
Südkorea	18	20	20	16
Ungarn	19	19	19	18
Tschechien	20	21	17	23
Griechenland	21	14	13	29
Kenia	22	9	30	24
China	23	24	25	12
Bulgarien	24	27	22	17
Rumänien	25	30	29	5
Jordanien	26	28	27	19
Syrien	27	29	28	27
El Salvador	28	22	16	31
Brasilien	29	31	24	28
Indonesien	30	26	26	30
Mexiko	31	17	31	26

Aus Robert Levine
„Eine Landkarte der Zeit“

FRAGILE SUISSE

Hurry Sickness

- Schnell essen
- Nervös
- Leidet unter der Langsamkeit Anderer
- Vervollständigt Sätze Anderer
- Ist stets am Organisieren der Agenda
- Kurzzeitarrangements
- Erträgt und kennt Mussezeit nicht
- Ehepaare reden pro Tag 8 Min miteinander

FRAGILE SUISSE

T.R. 2.2.1990

- 22.5.2006 Beim Fussballspielen plötzlicher Sturz. Laienreanimation an Ort, Kreislauf lässt sich herstellen, Helikoptertransport ins Spital
- Feststellen einer seltenen Herzrhythmusstörung. Künstliches Koma. Wachkoma 8 Wochen
- Erholung aus dem Wachkoma mit Hemisyndrom re, stark verlangsamt
- 21.01.2007 Entlassung. Heim mit Wochenendaufenthalte
- Teilnahme als Schrittmacher Marsch der Langsamkeit

FRAGILE SUISSE

T.R. 2.2.1990

- 22.5.2006 Beim Fussballspielen plötzlicher Sturz. Laienreanimation an Ort, Kreislauf lässt sich herstellen, Helikoptertransport ins Spital
- Feststellen einer seltenen Herzrhythmusstörung. Künstliches Koma. Wachkoma 8 Wochen
- Erholung aus dem Wachkoma mit Hemisyndrom re, stark verlangsamt
- 21.01.2007 Entlassung. Heim mit Wochenendaufenthalte
- **03.2014 Heute ist er langsam, selbständig, Arbeit geschützt möglich**
- **Und er ist verliebt**

FRAGILE SUISSE

Zeitkultur

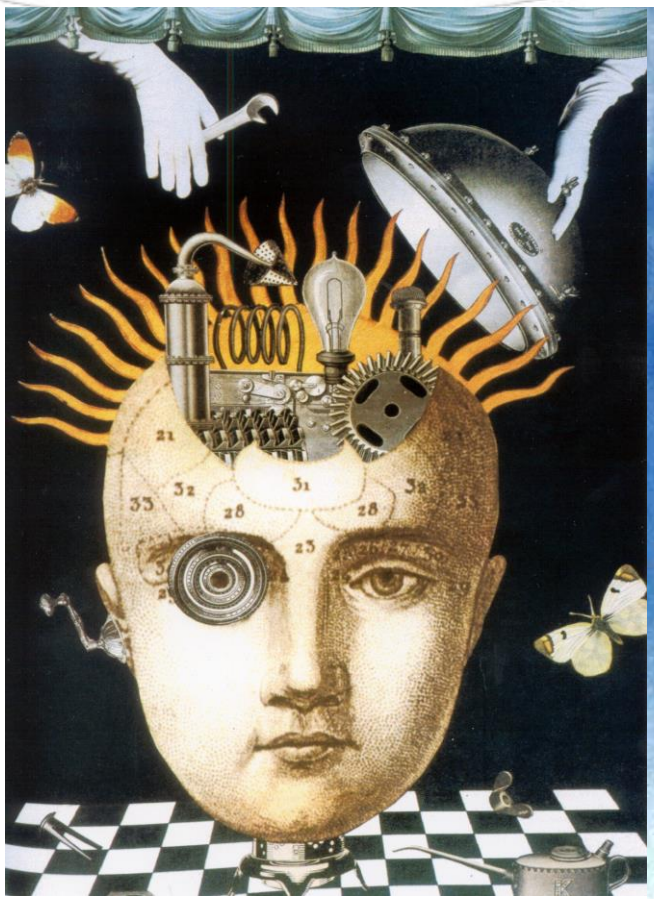
FRAGILE SUISSE

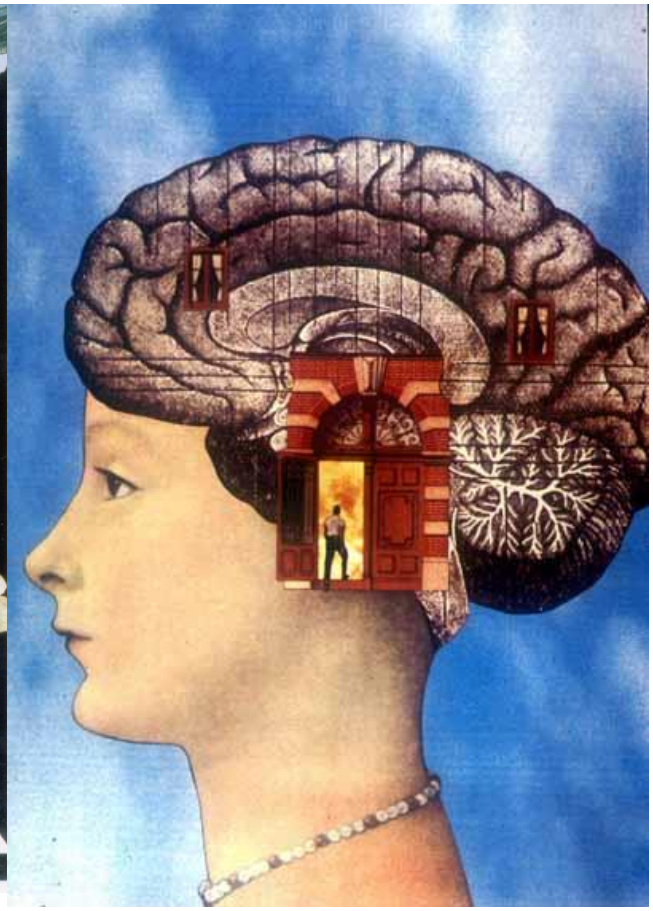
Was tun?

- Wissen vermitteln
- Kurse direkt Betroffene / Angehörige / Fachleute (Akademie)
- Verständnis aufbauen / fordern
- Gesetze verändern / Lobbying
- Begleiten Hirnverletzte und Angehörige
- Plätze für Arbeit und Wohnen unterstützen / vermitteln / fordern
- Recht auf Therapieleistungen / Zeit einfordern
- Allg. Themen aufnehmen

FRAGILE SUISSE

Es ist normal anders zu sein





FRAGILE SUISSE